

Ablauf der Tagung

Donnerstag, 20. Februar 2025

- 14.30 Uhr Anreise
- 15.00 Uhr Begrüßung
- 15.15 Uhr Impulsvorträge Prof. Dr. André Munzinger und Isak Aasvestad
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Plenum
- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Sitzung des SHRv
- 20.00 Uhr gemeinsamer „Absacker“ im Wintergarten

Freitag, 21. Februar 2025

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.30 Uhr Workshops I
- 12.00 Uhr Pause
- 12.15 Uhr Stundengebet
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen im Martineum
- 15.00 Uhr Workshops II
- 18.00 Uhr Stundengebet
- 19.00 Uhr Festabend mit Axel Riemann – „SingBar goes Breklum“

Samstag, 22. Februar 2025

- 08.00 Uhr Andacht
- 08.30 Uhr Frühstück / Zimmer räumen
- 09.30 Uhr „Und noch einmal ganz anders ...?“:
 - Sinnesparcours (Davina Schramm, Lehrerin und Schulseelsorgerin)
 - Speed-Entspannung (Eva Hildebrandt, Dipl.-Psychologin)
 - LifeKinetik (Cindy Groth, LifeKinetik-Coach)
- 12.00 Uhr Feedback und Reisesegen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Abreise

Informationen

- Zielgruppe** Religionslehrer*innen in der Sekundarstufe I, II und an Berufsbildenden Schulen
- Ort** Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4, 25821 Breklum
- Zeit** Donnerstag, 20.2.2025, 14.30 Uhr bis Samstag, 22.2.2025, 13.30 Uhr
- Kosten** DZ: 100 € / EZ: 140 €
- IQSH-Nr.** REV1149
- Leitung** Nicole Hansen (Studienleiterin am PTI Kiel)
Melanie Krüger (Studienleiterin am IQSH)
Hans-Martin Bielfeld (Vorsitzender des SHRv)
- Anmeldung** mit folgenden Angaben:
- Einzel- oder Doppelzimmer (bitte Zimmerpartner*in angeben)
 - Verpflegungswünsche (vegetarisch, vegan...)
 - Wunsch nach Bildung einer Fahrgemeinschaft (Name, Ort, E-Mail)
- bis zum 16.12.2024 über die Webseite: schule.pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Eine ausführliche Beschreibung der Workshops und die Abfrage von WS-Wünschen erfolgt im Januar 2025.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Jahrestagung für Religionslehrer*innen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Berufsbildenden Schulen

(Irr-) Wege zur Hoffnung

Do, 20. - Sa, 22. Februar 2025
Christian Jensen Kolleg, Breklum



(Irr-) Wege zur Hoffnung

„Es ist ein Wunder, dass ich all meine Hoffnungen noch nicht aufgegeben habe, denn sie erscheinen absurd und unerfüllbar. Doch ich halte daran fest, trotz allem, weil [...].“ So schreibt Anne Frank 1944 in ihr Tagebuch. Was ist das eigentlich, „Hoffnung“? Und wie können Menschen Hoffnung schöpfen und bewahren, obwohl um sie herum Leid, Unsicherheit und Gefahr herrschen? Welche Rolle können Religionen und Religiositäten im Umfeld Schule einnehmen, um eine Hoffnung zu nähren, die nicht vertröstet, sondern tröstet? Eine Hoffnung, die nicht abhängig macht, sondern frei? Welche Hoffnungsbilder bieten uns die reichen Schätze religiöser Erzählungen an?

Aus den Perspektiven verschiedener Religionen, der Psychologie und anderen Wissenschaften sollen Antwortversuche auf diese Fragen gesucht und für den Religionsunterricht didaktisiert werden. Dialogisches Lernen – zwischen Religionen, Wissenschaften, Menschen – ist leitend für die gesamte Tagung.

Hauptreferent*innen:

Prof. Dr. André Munzinger (CAU Kiel), Isak Aasvestad (Landesrabbiner des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein)



Infos zum Festabend

Dieses Mal wird der Festsaal in Breklum zur Karaokebar mit Spontantät, Experimentierfreude und Überraschungen! Alles geht, nix muss. Musikalisch begleitet, geleitet und animiert wird der Abend durch Axel Riemann, den Erfinder der SingBar. Axel Riemann ist Musiker, Dozent für

Klavier, Keyboards und Studioteknik, Chorleiter, Komponist und Arrangeur. Als Theatermusiker und Musikalischer Leiter wirkt er immer wieder am Schauspielhaus Kiel, z.B. bei Liederabenden zu Edith Piaf und Frank Sinatra oder in zahlreichen Schauspiel-Sommer-Open-Air-Produktionen.

Workshops

Workshops am Freitagvormittag

WS 1 Kann man Hoffnung lernen? – Oder, inwiefern sich durch das Wahrnehmen von Unterschieden das Hoffnungsempfinden stärken lässt. (Sek I)

Leitung: Teelke Bercht (PTI) und Eva Hildebrandt, Dipl.-Psychologin (Familienberatung und JVA Neumünster)

WS 2 „Von Lifecocaching, Christfluencern und neu-rechtem Christentum“ – Erste kritische Einblicke in aktuelle Phänomene und Entwicklungen auf dem (digitalen) Feld der Weltanschauungen gewinnen (Sek II)

Leitung: Melanie Krüger (IQSH) und Jörg Pegelow (Pastor, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Nordkirche)

WS 3 Auf was können und wollen wir hoffen? – Hoffnungsgeschichten für heute im jüdisch-christlichen Dialog entdecken (ab Klasse 9)

Leitung: Nicole Hansen (PTI) und Isak Aasvestad (Landesrabbiner der liberalen jüdischen Gemeinde SH)

WS 4 Parading: neue Perspektiven für ein nachhaltiges Leben – Kreative Ansätze und praktische Impulse für einen transformativen Religionsunterricht (Sek I, Sek II und BBS)

Leitung: Dr. Constantin Gröhn (KDA) und Vera Kernen (SHRV)

WS 5 Das neue Wimmelbild zu Hoffnung und (Un)gerechtigkeit. Dialogisch, inklusiv und für alle Klassen. (Sek I, Sek II und BBS)

Leitung: Andreas Gloy und Dennis Graham (PTI)

Workshops am Freitagnachmittag

WS 1 Kann man Hoffnung lernen? – Oder, inwiefern sich durch das Wahrnehmen von Unterschieden das Hoffnungsempfinden stärken lässt. (Sek I)

Leitung: Teelke Bercht (PTI) und Eva Hildebrandt, Dipl.-Psychologin (Familienberatung und JVA Neumünster)

WS 2 „Von Lifecocaching, Christfluencern und neu-rechtem Christentum“ – Erste kritische Einblicke in aktuelle Phänomene und Entwicklungen auf dem (digitalen) Feld der Weltanschauungen gewinnen (Sek II)

Leitung: Melanie Krüger (IQSH) und Jörg Pegelow (Pastor, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Nordkirche)

WS 3 Hoffentlich von heute zu morgen?! – Ein Blick in die Zukunft mit Kurzfilmen zum Thema Dystopie und Utopie. (ab Klasse 8 und BBS)

Leitung: Bianca Bretträger (PTI) und Hans-Martin Bielfeld (SHRV)

WS 4 Mut schöpfen aus der Schöpfung. Eine alte Geschichte in neuem Licht lesen. Perspektiven aus Botswana und den USA. (Sek I und BBS)

Leitung: Britta Hemshorn de Sánchez (PTI)

